

	<p>Objekt: Dose</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter</p> <p>Inventarnummer: SW 0920</p>
--	--

Beschreibung

Die kreisrunde Deckeldose wurde in der traditionellen Kunst der Korbflechterei Burmas hergestellt. Das Rohmaterial ist gespleißtes Rattan-Rohr, das in Spiralen übereinandergelegt gebunden wird. Der gesamte Körper wird innen und außen mit mehreren Schichten von gefärbtem Naturlack überzogen und abschließend dem Zweck entsprechend bemalt. Diese Dose zeigt ringsum farbige Landschaftsmalerei mit palastartiger Gartenarchitektur. Im Innern ist sie glatt rot lackiert. Der Deckel überfängt die gesamte Dose und ist völlig gleich behandelt.

Es handelt sich um einen typischen Reisekorb, mit dem buddhistische Pilger Speisen und Getränke mit sich führen. Diese sind für die Speisung der Mönche und Nonnen zubereitet, die bei den Pagoden als Lehrer und „Wegbegleiter“ für die Laiengemeinschaft zur Verfügung stehen und auf die Tugend des Almosengebens angewiesen sind.

Grunddaten

Material/Technik:
Maße:

Rattan-Spiralen, Lack

Ereignisse

Hergestellt	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	Myanmar

Schlagworte

- Aufbewahrungsgefäß
- Buddhismus
- Lack
- Landschaftsmalerei
- Pilger

Literatur

- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2010): Ex Oriente lux : Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen. Kamenz, Katalog-Nr. 310 (L. Icke-Schwalbe)